

Press release

Ransborj-Äkernföörde, 25.02.2020

Kontakt zwischen Kreis und Gemeinden weiter stärken!

Am Mittwoch den 19.02.2020 hat sich die SSW-Fraktion mit kommunalpolitischen Vertretern der Gemeinde Altenholz zu einem Gespräch getroffen.

Die SSW-Fraktion hatte Ende vergangenen Jahres alle Kreis angehörigen Gemeinden angeschrieben und diesen ein Gesprächsangebot unterbreitet. Der Fraktionsvorsitzende des SSW, Dr. Michael Schunck, zu den Gründen dieser Maßnahme: "Während der Kontakt zwischen der Kreisverwaltung und den einzelnen Verwaltungseinheiten der Gemeinden sehr gut funktioniert, haben wir den Eindruck, der Austausch mit den kommunalpolitischen Vertretern beider Ebenen könnte optimiert werden." Schunck glaubt, dass im Dialog mit den Gemeinden Projekte und Fördermaßnahmen des Kreises leichter umgesetzt werden können.

In Altenholz berichtete Michael Schunck deshalb auch zunächst über aktuelle Themen und Projekte des Kreises. Anschließend berichteten die Gemeindevertreter von CDU und Bündnis90/ Die Grünen, Mitglieder des Seniorenbeirats und der Bürgermeister Carlo Ehrich über die aktuellen Herausforderungen der Gemeinde. Hierbei wurde deutlich, dass die Gemeinde im Randbereich der Landeshauptstadt Kiel viele soziale Aufgaben bewältigen muss, welche die finanziellen Handlungsmöglichkeiten sehr stark beeinträchtigen. Bürgermeister Ehrich erklärte zudem, dass die Gemeinde als Träger der Schulen und Kindertagesstätten nicht nur für die energetische Sanierung der Schulen und pädagogischen Einrichtungen in der Pflicht steht, sondern in den letzten Jahren auch immer mehr Aufgaben im pädagogischen Bereich selbst, zum Beispiel durch die KITA-Reform, bewältigen muss.

Am Ende des zweistündigen Gesprächs waren sich alle Teilnehmer einig, dass der Austausch zwischen den politischen Vertretern auf Kreis- und Gemeindeebene sehr wichtig ist und in Zukunft weiter ausgebaut werden muss.